

## 1. Geltung der AGB

- 1.1. Die Massage Clinic AG erbringt ihre Dienstleistungen ausschliesslich auf der Grundlage dieser AGB; Diese gelten für alle Geschäftstätigkeiten zwischen der Massage Clinic AG und Vertragspartnern, nachstehend Kunde genannt.
- 1.2. Die AGB gelten mit jeglicher Terminbuchung als akzeptiert. Abweichende Bedingungen des Kunden werden hiermit ausdrücklich wegbedungen.
- 1.3. Massage Clinic AG ist jederzeit berechtigt, diese AGB zu ändern oder zu ergänzen.
- 1.4. Massgebend ist die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses aktuelle Fassung dieser AGB.
- 1.5. Nebenabreden, Zusicherungen und sonstige Vereinbarungen sowie Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

## 2. Haftungshinweis

- 2.1. Alle Angebote, Konsultationen usw. werden ausschliesslich auf Basis dieser AGB erbracht. Für die Garderobe in der Clinic wird keine Haftung übernommen.

## 3. Konsultationen

- 3.1. Vereinbarte Konsultationen (mündlich, telefonisch oder online und per E-Mail) zwischen der Massage Clinic AG und dem Kunden sind verbindlich.
- 3.2. Die Kosten für vereinbarte aber nicht wahrgenommene Konsultationen werden verrechnet, sofern diese nicht mindesten 24 Stunden im Voraus persönlich oder telefonisch abgesagt werden. Absagen mittels elektronischen Medien gelten erst als akzeptiert, wenn diese durch die Massage Clinic AG bestätigt wurden.
- 3.3. Die Konsultation beinhaltet jeweils auch die Zeit zum Umziehen. Erscheint der Kunde verspätet zur vereinbarten Konsultation, reduziert sich die Massagezeit entsprechend. Auch bei verspätetem Erscheinen zu einer Konsultation wird die gebuchte Behandlungszeit verrechnet.

## 4. Zahlungsbedingungen

- 4.1. Die von der Massage Clinic AG erbrachten Leistungen sind spätestens nach jeder Konsultation bar oder mit Karte (aktuelle Karten-Bezahlmöglichkeiten sind auf der Webseite ersichtlich) zur Zahlung fällig. Vorauszahlungen für mehrere Konsultationen sind jederzeit möglich.
- 4.2. Es gelten die Preise auf der Massage Clinic Webseite. Preisänderungen bleiben jederzeit vorbehalten.
- 4.3. Abgebrochene Konsultationen und im Voraus bezahlte Honorare / Abonnemente werden nicht rückerstattet.
- 4.4. Rechnungstellung auf Papier ist nur auf ausdrücklichen Wunsch und mit dem Einverständnis der Massage Clinic AG möglich.

## 5. Krankenkassen-Leistungsanspruch

- 5.1. Der Kunde ist für die Abklärung des Leistungsanspruches gegenüber seiner Krankenkasse verantwortlich. Ob Anspruch besteht, kann mit Nennung der ZSR-Nummer U915262 und der entsprechenden Methode (Akupunktur-Massage) ermittelt werden.
- 5.2. Es ist keine Überweisung durch einen Arzt notwendig.
- 5.3. Die Konsultationen können nicht über die Grundversicherung (KVG) abgerechnet werden.

## 6. Konsultationen & Haftung/Haftungsbeschränkungen

- 6.1. Bei der Erstkonsultation wird eine Anamnese (Gesundheitsfragen) erstellt. Der Kunde bestätigt mit seiner Unterschrift, das Anamnese- und Anmeldeformular wahrheitsgetreu ausgefüllt zu haben.
- 6.2. Der Kunde informiert - ohne Aufforderung - bei späteren Konsultationen über gesundheitliche Veränderungen.
- 6.3. Konsultationen erfolgen nach aktuellen und zeitgemässen Wissen, Erfahrung, Methoden und Techniken.
- 6.4. Konsultationen erfolgen auf eigenes Risiko. Sofern trotz fachkundiger Anwendung Folgeschäden auftreten, welche darauf zurückzuführen sind, dass ein Kunde Ausschlussgründe verschwiegen hat, ist die Massage Clinic AG von jeder Haftung freigestellt. Gleiches gilt für Schäden, die dadurch entstehen, dass ein Ausschlussgrund dem Kunden selbst nicht bekannt und für Massage Clinic AG nicht erkennbar war.
- 6.5. Die Massage Clinic AG richtet ihr Angebot an medizinisch abgeklärte Personen. Es beinhaltet keinerlei Heilungsversprechen und ersetzt keinesfalls Arztbesuche.
- 6.6. Schadenersatzansprüche aus Vertrag, aus Verschulden bei Vertragsschluss (*culpa in contrahendo*), positiver Vertragsverletzung sowie Verzug gegenüber Massage Clinic AG sind ausgeschlossen, es sei denn, es liegen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vor oder es fehlen zugesicherte Eigenschaften.

## 7. Datenschutz & Schweigepflicht

- 7.1. Kundendaten und Gesundheitsangaben werden mit strengster Vertraulichkeit behandelt. Es werden keinerlei Daten an Dritte weitergegeben.
- 7.2. Sämtliche Konsultationen unterliegen der Schweigepflicht durch die Massage Clinic AG
- 7.3. Massage Clinic AG ist bemüht, die Vertraulichkeit der übermittelten Informationen nach dem neuesten Stand der Technik zu wahren. Massage Clinic AG kann allerdings nicht gewährleisten, dass eine 100%-ige Vertraulichkeit erfolgt, da aufgrund der elektronischen Datenkommunikation ein Zugriff von unbefugten Dritten auf die übermittelten Texte nicht gänzlich auszuschliessen ist.
- 7.4. Massage Clinic AG ist ferner bemüht, die elektronische Datenkommunikation nach dem jeweils neuesten Stand der Technik auf etwaige Viren oder Sabotageprogramme hin zu untersuchen. Ein 100%-iger Schutz vor Viren oder Sabotageakten kann allerdings auch bei Beachtung der gebotenen Sorgfalt nicht gewährleistet werden. Der Kunde wird auf ein verbleibendes Restrisiko ausdrücklich hingewiesen.
- 7.5. Der Auftraggeber wird hiermit davon unterrichtet, dass Massage Clinic AG personenbezogene Daten in maschinenlesbarer Form und für Aufgaben, die sich aus diesem Vertrag ergeben, maschinell verarbeitet.
- 7.6. Massage Clinic AG erklärt, dass ihre Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen, auch freiberufliche, die im Rahmen dieses Vertrages tätig werden, zu strenger Geheimhaltung und zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet worden sind und Massage Clinic AG alle erforderlichen technischen und organisatorischen Massnahmen getroffen hat, um die Ausführung der Vorschriften des Datenschutzgesetzes zu gewährleisten.

## 8. Schlussbestimmungen

- 8.1. Ein Exemplar (Kopie) dieser AGB zur Selbstauskunft wird auf Wunsch dem Kunden ausgehändigt.
- 8.2. Erfüllungsort für sämtliche vertraglichen Leistungen ist der Sitz der Firma Massage Clinic AG in Winterthur, Schweiz.

- 8.3. Verträge, die auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen geschlossen werden, unterliegen ausschliesslich Schweizer Recht. Bestimmungen des internationalen einheitlichen Kaufgesetzes (UN-Kaufrecht) sind, so weit zulässig, abbedungen.
- 8.4. Winterthur (Schweiz), der Sitz der Massage Clinic AG, gilt als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis. Das gleiche gilt für die Fälle, dass der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Schweiz (mehr) hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Massage Clinic AG ist jedoch auch berechtigt, am Sitz oder Wohnort des Auftraggebers zu klagen.
- 8.5. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle der unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahe kommende Ersatzbestimmung, die die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Gleiches gilt entsprechend für eine Regelungslücke.